



## 1. EINFÜHRUNG

### 1.1 Generelle Beschreibung

Das MCX- 8 ist ein Erweiterungsmodul mit 8 Ausgängen. Es wurde speziell für die Erweiterung des MCR- 308 entwickelt. Es können bis zu 3 MCX- 8 Powercode-Empfänger mit jeweils 8 Ausgängen mit dem MCR- 308 Erweiterungs-module verbunden werden (siehe Abbildung 1). Die Verbindung der geschieht über ein 4- poliges Flachbandkabel, Erweiterungs-module über das die Stromversorgung und die Verbindung zum Datenbus erfolgt.

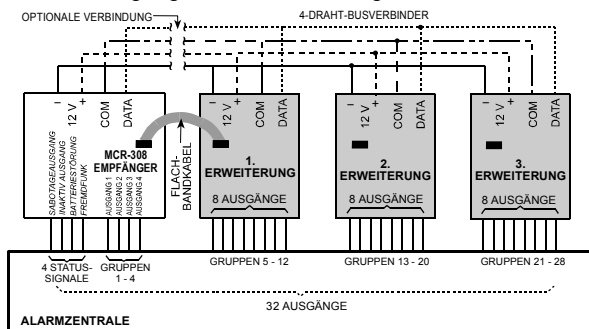


Abbildung 1: Vollausbau des MCR- 308 mit 3 Erweiterungsmodulen

Jedes der Erweiterungsmodulen wird durch einen werksmäßig programmierten 8- bit Code indentifiziert. Dieser spezielle Code muß in einem Lernmodus in den Speicher des MCR- 308 eingelesen werden, mit dem das Erweiterungsmodul verbunden ist. Die Kommunikation zwischen MCX- 8 und dem MCR- 308, wird kontinuierlich überwacht. Dies geschieht in einem Abstand von jeweils 5 Sekunden. Im Falle einer Störung wird der Inaktiv-Ausgang des zugeordneten Empfängers aktiviert.

### 1.2 Mechanischer Aufbau

Das MCX- 8- Modul ist in einem Plastikgehäuse untergebracht, welches durch einen Sabotagekontakt gesichert ist. Das Kunststoffgehäuse besteht aus 2 Teilen, einem Unter- und einem Oberteil (siehe Abbildung 2). Das Öffnen und Zerlegen des Gehäuses ist in Abschnitt 3.1 beschrieben.

Im Kunststoffgehäuse lassen sich 1 (siehe Abbildung3) oder 2 (siehe Abbildung 4) MCX- 8- Module unterbringen. Ebenso ist es möglich, im Gehäuse des Empfängers MCR- 308 ein MCX- 8, unterzubringen (siehe Abb. 5). Erweiterungs-modul, Verschiedene Montage sowie Kabeldurchbrüche sind im Gehäuse vorhanden (siehe Abb. 3).

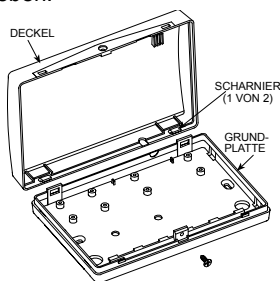


Abb. 2: Kunststoffgehäuse

Sabotagekontakt untergebracht, mit dem das Öffnen des Gehäuses überwacht werden kann (siehe Abbildung 5). Werden 2 Platinen innerhalb eines Gehäuses montiert, wird nur einer der Sabotagekontakte benutzt (der jeweils Rechte im Gehäuse).

**ACHTUNG!** Die beiden Klemmen des Sabotagekontaktes (TAMP) des linken MCX- 8- Moduls, müssen nach Einlernen des Erweiterungsmoduls gebrückt werden (siehe auch Installations-anleitung des MCR- 308).

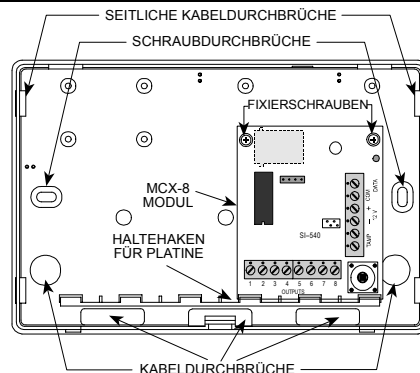


Abbildung 3: Ein MCX- 8- Modul im Gehäuse

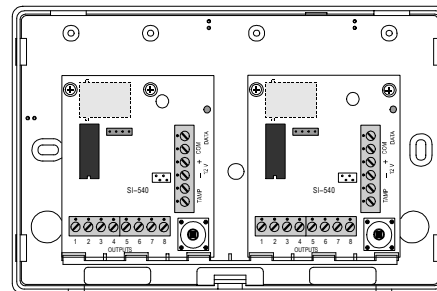


Abbildung 4: Zwei MCX- 8 Module in einem Gehäuse

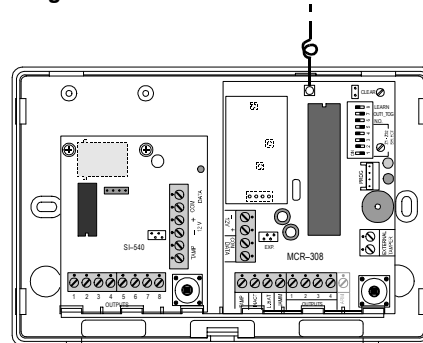


Abb. 5: MCR- 308 mit MCX- 8 Erweiterungsmodul in einem Gehäuse

## 2. TECHNISCHE DATEN

**Frequenzen (MHz):** 433,92 – für andere Länder sind andere Frequenzen verfügbar

**Codierung der Senderadresse:** 24- bit Digitalcode, über 16 Millionen Kombinationsmöglich- keiten, Impulsweiten Modulation

**Länge der Gesamtnachricht:** 36- bits

**Signalübertragung:** Synchron mit der Zeit des Tastendruckes oder max. 3 Sekunden (je nach Stellung des DIP- Schalters)

**Statusüberwachung:** Statusübertragung im Abstand von 60 Min.

**Stromversorgung:** 3,6V Lithiumbatterie, Größe ½ AA, Tadiran TL- 5902

**Kapazität der Batterie:** 1,2Ah

**Stromaufnahme:** 5 µA standby, 10mA bei Betätigung (inkl. LED)

**Lebensdauer der Batterie:**

**Bei 10 Übertragungen per Tag:** über 10 Jahre

**Bei 50 Übertragungen per Tag:** ca. 6 Jahre

Der Zustand der Batterie wird mit jeder Übertragung übermittelt.

**Betriebstemperatur:** 0 ° C bis 50 ° C

**Abmessungen:** 104mm x 44mm x 24mm

**Gewicht:** 50 g. **Farbe:** Dunkelgrau

**Konformität:** CE, BZT

# 3. MONTAGE

## 3.1 Gehäusemontage

Das MCX- 8 Erweiterungsmodul wird in einem Kunststoffgehäuse geliefert, wie es in Abschnitt 1.2 beschrieben ist. Montieren Sie das Kunststoffgehäuse wie folgt:

- A. Entfernen Sie die Schraube, die Ober- und Unterteil fixiert (Abb. 6).
- B. Öffnen Sie die beiden Gehäusehälften, in dem Sie einen kleinen Schraubendreher in den Gehäuseschlitz unterhalb des Schnappers einsetzen. Biegen Sie mit dem Schraubendreher das Gehäuse leicht nach außen, so daß die Schnapper ausrasten. Wiederholen Sie dies auf der anderen Seite unterhalb des anderen Schnappers.

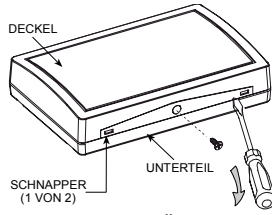


Abbildung 6: Öffnen des Gehäuses

- C. Entfernen Sie den Gehäusedeckel. Benutzen Sie das Gehäuseunterteil zum Anzeichnen der Schraublöcher.

## 3.2 Anbindung an den Datenbus

Wird der MCR-308 Empfänger, sowie das MCX-8 Erweiterungsmodul im selben Gehäuse untergebracht, ist es am einfachsten, die Verbindung zwischen beiden über das Flachbandkabel herzustellen, welches mit jedem MCX-8 geliefert wird (Abbildung 7). Um die Verbindung zu weiteren Modulen in dem nächsten Gehäuse herzustellen, sind die 4 Busklemmen (siehe Abbildung 1) zu benutzen. Verbinden Sie dabei jeden Anschluß des Busses mit der entsprechenden Klemme der Erweiterungseinheit.

## 3.3 Verdrahtung der Ausgänge

Da durch die Busverbindung zwischen MCR- 308 und dem Erweiterungsmodul MCX- 8 diese eine gemeinsame Masse besitzen, besteht diese Masseverbindung auch zwischen dem MCR- 308 Empfänger und der Alarmzentrale. Es ist daher nur erforderlich, jeden Ausgang des MCX- 8 Erweiterungsmodul mit einem entsprechenden Eingang der Alarmzentrale zu verbinden. Werden bei der Alarmzentrale Linienabschlußwiderstände verwendet, so sind diese je nach gewähltem Alarmkontakt entsprechend zu schalten (siehe Abbildung 8).

## 3.4 Benutzung eines externen Sabotagekontaktes

Der auf der Platine befindliche Sabotagekontakt sowie die Sabotageklemmen auf der Platine (TAMP) liegen parallel. Wird ein externer Sabotagekontakt an die Klemmen angeschlossen, stellen Sie sicher, daß der interne Sabotagekontakt, der sich auf der Platine befindet, nicht betätigt wird. Entfernen Sie unter Umständen die Betätigungsfeder.

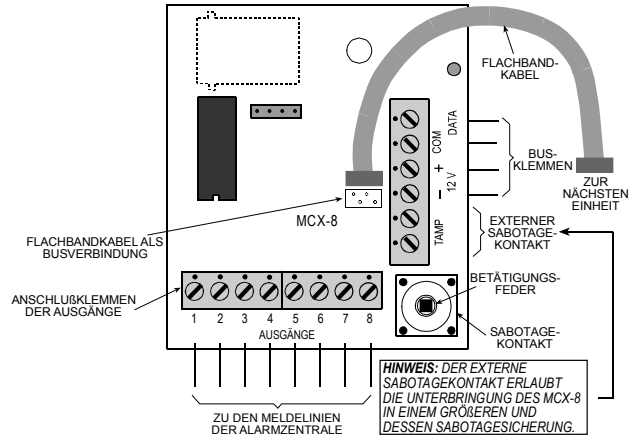


Abbildung 7: Darstellung der Platine

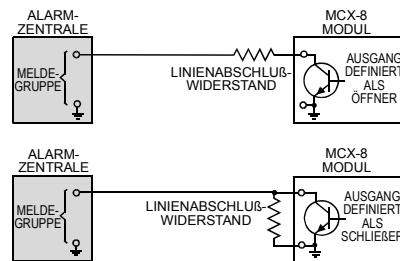


Abbildung 8: Verdrahtung mit Linienabschlußwiderständen

# 4. GARANTIE

VISONIC LTD behält sich das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Garantiebedingungen sind auf Anfrage erhältlich.

**DECLARATION OF CONFORMITY**

Visonic Ltd hereby certifies that the products listed below conform to the European EMC directive 89/336/EEC

**WRP 600**  
**MCR 308**  
**MCX 8**  
**WST 400**

The following standards were applied:

Radio Equipment System (RES):  
 Generic Electro-Magnetic Compatibility (EMC) for radio equipment: ETS 300 339 (1993)

Radio Equipment System (RES):  
 Generic Electro-Magnetic Compatibility (EMC) standard for Short Range Devices (SRD)  
 Operating on frequencies between 9 kHz and 25GHz: ETS 300 653 (1995)

Generic Emission Standard; EN 50081-1 : 1992  
 Generic Immunity Standard; EN 50082-1 : 1992

**Manufacturer:**  
 Visonic Ltd.  
 30 Habarzel Street  
 Tel-Aviv 69710  
 Israel

**Distributor:**  
 Visonic Ltd.  
 Unit 1, Stratton Park  
 Dunton Lane, Biggleswade  
 Bedfordshire SG18 8QS, UK

Date of issue: 18/11/98

Yacov Kotlicki  
 Directing Manager



Visonic Sicherheitstechnik GmbH

Romaneyer Str. 31, 51467 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202-104930 Fax: 02202-104959

©VISONIC LTD. 2003 MCX-8 DG4050- (REV. 0, 8/03) Translated from DE4050- Rev. 1



MADE IN ISRAEL